Jos f Mickly
359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) Gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 25. Mittwoch, den 5ten September, 1860. Jahrgang 34.

Republikanische Volks-
aunty-Versammlung.

ie demokratischen Republikaner von Lecha unty, und alle Solche welche gegen unsere jetz verdorbene National-Regierung unter James chanan—Alle Solche welche gegen den despohen Lecompton-Schwindel derselben—Alle Sol welche gegen die weitere Ausbreitung der verten Menschen-Sclaverei—Alle Solche welche en Freihandel—Alle Solche welche gegen un- verschwenderische Caunty-Haushaltungen sind, die Erhöhung der Caunty-Taxen mißbilligen alle Solche, welche zu Gunsten eines beschützen Tariffs und zu Gunsten von sparsamen ushaltungen in den Vereinigten Staaten, in em Staat und diesem Caunty sind—sind ert und eingeladen einer Caunty-Versammlung uwohnen, welche auf

Samstags den 8ten September

stens, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause John Dorney, in Süd-Wheithall nschip, Lecha Caunty, gehalten werden soll, den Endzweck ein Wahlzettel in Ernennung zu ngen. Eine zahlreiche Beiwohnung ist erwar-

☞ Man beliebe Obacht zu nehmen, daß um t zu gewinnen, die Versammlung schon um 10 organisirt werden wird. Solche die Candien vorzuschlagen haben, sollten daher, wenn ers möglich, zu jener Stunde schon gegenwärsein.

Tilghman Good,	William H Gausler,
Wm. W. Hamersly,	William Maddern,
Daniel C. Miller,	Moses Wieand,
Charles W. Wieand,	Harrison Hower,
Sanford Stephen,	Robert Oberly,
Thomas Litzenberger,	William F. Mosser,
Joseph Mosser,	Nathan Wetherhold,
Elenius Kramlich,	Nathan Wuchter,
Benjamin Semmel,	Ephraim F. Butz,
James Singmaster,	Solomon B. Ritter,
Charles Schönly,	Horatio T. Herzog,

Stehende Caunty-Committee.

August 22 1860.

Registrirer-Amt.

n die freien und unabhängigen Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger: — Aufgemuntert durch eine ße Anzahl Freunde, bin ich bewogen worden, ein Candidat

Für das Registrirer-Amt

vorzutreten—doch der Entscheidung der repubnischen Caunty-Convention unterworfen.—llte ich so glücklich sein ernannt und erwählt zu den, so werde ich die Amtspflichten auf eine eue und pünktliche Weise ausüben.

Thomas O. Ginkinger.

Allentaun, August 15. nqbB

Prothonotar-Candidat.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Aufgefordert von vielen unden, bin ich bewogen worden, mich als ein ndidat für das

Prothonotar-Amt,

der nächsten October-Wahl, anzubieten—je der Entscheidung der republikanischen Caun-Convention unterworfen.—Sollte mir das ck günstig sein, und ich da ernannt, und dann eine Mehrheit Euerer Stimmen erwählt wer- so werde ich die Pflichten des Amtes mit e ausüben.

Samuel Miller.

August 15. nqbv

Prothonotar-Amt.

n die Erwähler des Caunties Lecha.

Mitbürger:—Aufgemuntert durch mei- Freunde und Bekannten, bin ich zu der Entidung gekommen, mich bei der nächsten allgenen Wahl, als ein Candidat

Für das Prothonotar-Amt

ubieten—aber der Entscheidung der republikahen Caunty-Convention unterworfen.—Sollte durch jene Convention ernannt, und dann durch Volk erwählt werden, so verspreche ich die tspflichten auf eine getreue Weise auszuüben.

John H. Helfrich.

August 15. nqbv

Registrirer-Amt.

n die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger: — Auf das Ersuchen von en Freunden und Bekannten, bich ich bewogen den, mich Euerer Erwägung als ein Candidat

Für das Registrirer-Amt

der nächsten Wahl anzubieten—jedoch der Entidung der republikanischen Caunty Convention erworfen. — Sollte ich das Glück haben ernt und erwählt zu werden, so werde ich die ichten des Amtes getreu, pünktlich und unpariisch ausüben.

Nathan Seip.

Allentaun, Aug. 15. nqbv

Marmor-Hof!!

Alle Sorten Grabsteinen, Monumenten, Figu- rc. rc. billig und kunstgerecht, bei

G. Junker,

gelernter Bildhauer aus Europa,

-Hamilton Str., gegenüber Hagenbuch's Hotel, Allentaun.

April 9. nq6M

Prothonotar-Amt.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Aufgefordert durch eine Anzahl meiner Freunde und Wohlwünscher, bin ich zu dem Schluße gekommen, als ein Candidat

Für das Prothonotar-Amt

bei der nächsten Wahl hervorzutreten—jedoch der Entscheidung der republikanischen Caunty-Convention unterworfen Sollte ich so glücklich sein ernannt und erwählt zu werden, so werde ich die Pflichten des Amtes getreu und zur Zufriedenheit Aller ausüben.

R. Clay Hamersly.

Catasauqua, August 15. nqbv

Registrirer-Amt.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Ersucht durch viele Stimmgeber dieses Cauntys, bin ich zu dem Schluß gekommen mich als ein Candidat

Für das Registrirer-Amt,

bei der October-Wahl, anzubieten—aber doch der Entscheidung der republikanischen Caunty-Convention unterworfen. Werde ich ernannt und erwählt so verspreche ich die Pflichten des Amtes getreu und pünktlich auszuüben.

David H. Waschburn.

Allentaun, August 22. nqbC

Registrirer-Amt.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Aufgemuntert durch viele meiner Nachbarn und Bekannten, bin ich bewogen worden, als ein Candidat

Für das Registrirer-Amt

hervorzutreten—doch der Entscheidung der republikanischen Caunty-Convention unterworfen.—Sollte ich so glücklich sein ernannt und erwählt zu werden, so werde ich die Amtspflichten auf eine getreue und pünktliche Weise ausüben.

Daniel J. Rhoads.

Süd-Wheithall, August 22. nqbB

Prothonotarius.

Aufgemuntert durch eine große Anzahl meiner Mitbürger, von verschiedenen Theilen des Caunties, bin ich bewogen worden mich als ein Candidat für das

Prothonotar-Amt,

für Lecha Caunty anzubieten, (doch der Entscheidung der republikanischen Ernennungs-Convention unterworfen.)—Sollte ich so glücklich sein, und mit einer Mehrheit euerer Stimmen beehrt werden, so werde ich mich bemühen die Pflichten des Amtes getreu, rechtmäßig, unpartheiisch und zur vollen Zufriedenheit meiner Mitbürger auszuüben.

Israel Yingling.

Allentaun, August 22. nqbv

Schreiber-Amt.

An die Stimmgeber von Lecha Caunty.

Mitbürger! — Aufgemuntert durch eine große Anzahl meiner Freunde bin ich bewogen worden, mich als Candidat

Für das Schreiber-Amt

der verschiedenen Courten von Lecha Caunty, bei der nächsten Wahl anzubieten—jedoch der Entscheidung der republikanischen Caunty-Convention unterworfen. Falls ich ernannt und erwählt werden sollte, verspreche ich die Pflichten des Amtes getreu und pünktlich zu erfüllen.

Peter Weida.

Allentaun, August 22. nqbC

Commißioner-Amt.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger: — Auf das Ersuchen vieler meiner Freunden und Bekannten, bich ich bewogen worden, mich Euerer Erwägung als ein Candidat

Für das Commißioner-Amt

bei der nächsten Wahl anzubieten—jedoch der Entscheidung der republikanischen Caunty-Convention unterworfen. Sollte ich das Glück haben ernannt und erwählt zu werden, so werde ich wohl wißen was der Thaler werth ist, werde wohl für die Taxbezahler sorgen und überhaupt die Pflichten des Amtes getreu, pünktlich und unpartheiisch ausüben.

Henry Yäger.

Ober-Saucon, Aug. 22. nqbC

Commißioner-Amt.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Durch das ofte Ansprechen meiner Freunde wurde ich bewogen mich als ein Candidat für das

Commißioner-Amt,

darzubieten—der Entscheidung der republikanischen Caunty-Convention unterworfen.—Werde ich ernannt und erwählt, so können meine Mitbürger von Lecha eine unpartheiische und sparsame Commißoner-Haushaltung von mir erwarten. Gefällts Euch?

David Danner, sen.

Nieder-Macungie, Aug. 29. nqbv

Schreiber-Amt.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger:—Aufgefordert durch eine Anzahl meiner Freunde und Wohlwünscher, bin ich zu dem Schluße gekommen, als ein Candidat

Für das Court-Schreiber-Amt.

bei der nächsten Wahl hervorzutreten—jedoch der Entscheidung der republikanischen Caunty-Convention unterworfen. Sollte ich so glücklich sein ernannt und erwählt zu werden, so werde ich die Pflichten des Amtes getreu und zur Zufriedenheit Aller ausüben.

Adam Merkel.

Süd-Wheithall, Aug. 29. *—2m

Schulbücher.

Ein großes Assortiment aller Arten in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu haben bei

Guth u. Helfrich.

Executors-Verkauf

von schätzbarem liegendem Eigenthum.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll nachfolgend beschriebenes Vermögen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 7. September, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst:

No. 1.—Ein gewißes Stück Land,

gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, und zwar an der Straße die von Coopersburg nach Emaus führt. Daßelbe ist begränzt durch Länder von David Blank, Thomas Egner und letzthin von Peter Lynn, und enthält 38 Acker und 126 Ruthen. Davon sind 8 Acker gute Wiesen und der Rest ist gutes Bauland, Kalksteinboden, in einem herrlichen Curtur-Zustande, in schickliche Felder eingetheilt und ist unter guten Fenzen. Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus, Schweizer-Scheuer, und alle andere nöthige Aussengebäude. Es befindet sich auch ein guter Baumgarten darauf. Das Eigenthum ist gut mit Waßer versehen, indem sich ein Brunnen mit einer Pumpe darin nahe dem Haus befindet, und indem auch die Saucona Criek durch daßelbe läuft.

No. 2.—Ein Strich Wiesenland,

gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; gränzend an No. 1, an vorbesagte Straße und an Land von Henry Weaver, Andreas Weaver und John Brinker; enthaltend 6 Acker und 2 Ruthen, durch welches ebenfalls die Saucona Criek fließt.

No. 3.—Ein anderer Strich Land,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; stoßend an Länder von Henry Wieder, Thomas Egner, Reuben Harlacher, und die vorbesagte Straße läuft durch denselben; enthaltend 31 Acker und 80 Ruthen, wovon 10 Acker geklartes und der Rest gutes Holzland—worauf Eichen-Kastanien- und Hickory-Holz steht—ist. Diese Lotte ist getheilt in Lotten von 16 Acker und 16 Ruthen, und hat klares Land sowie auch Holzland.—Dieselbe würde eine herrliche Baulotte machen, indem sie so schön an der Straße liegt, und man auf beiden Seiten an die Straße bauen kann,—und der Rest ist in 2 Holzlotten von 7 Acker und 84 Ruthen, und 7 Acker und 140 Ruthen getheilt. Dieser Landstrich wird getheilt verkauft oder im Ganzen, wie es verlangt werden mag

No. 4. — Eine vortreffliche Kastanien-Holzlotte,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; stoßend an Länder von Ephraim Geißinger, Jacob Detweiler, Addison Groman und Daniel Klein; dieser Strich ist getheilt in Lotten von 1 Acker, und wird so getheilt, oder im Ganzen verkauft, wie es Käufern am Besten schicken mag.

Personen welche obiges Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besehen wünschen, sind ersucht bei Jacob Bowman, einem der Executoren, welcher nahe dabei wohnt, anzurufen. Ein gutes Recht und Besitz kann bis den 1sten nächsten April gegeben werden.

Es ist das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Abraham Berkenstock, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob J. Ueberroth, Jacob Bowman, } Ex'ors.

August 15. nqbB

Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch-Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

Die Bauerei enthält 70 Acker

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalkstein Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes Främ-Wohnhaus, mit einer Portsch auf beiden Seiten, eine große Schweitzer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niefehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

Daniel Nagel.

☞ Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. nq4m

Zwei schätzbare Büchlein

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

Executor's Verkauf.

Samstags den 15ten September um 10 Uhr Vormittags, soll an dem American Hotel in der Borough Allentaun, das folgende werthvolle Grundeigenthum des letzthin verstorbenen Salomon Gangewer, verkauft werden:

Ein werthvolles backsteinern **Stohr- und Wohnhaus**, gelegen an der Ecke der 6ten und Hamilton Straße, gegenwärtig benutzt von Troxell und Metzger als Kleiderstohr und als das Allentaun Postamt mit Einschluß des Hintergebäudes, benutzt als ein Salon, enthaltend 32 Fuß Front und 118 Fuß tief. Der Stohr ist gut eingerichtet für Geschäfte und das Haus gut angelegt für eine Wohnung mit Hydrant Wasser, Gaseinrichtung, rc.

No. 2—Das dreistöckige backsteinerne

Wohnhaus, nächst angrenzend mit einem Stohrzimmer in Front 20 bei 36 Fuß, und einem dreistöckigen Wohngebäude im Hintertheil.—Die Lotte ist 20 bei 118.

No. 3.—Das dreistöckige backsteinern

Wohnhaus, nächst angrenzend, ähnlich dem No. 2, grenzend gegen Westen an eine Lotte von Samuel Sell und gegen Süden an eine zehn Fuß Alley.

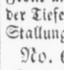
No. 4.—Zwei Främhäuser,

und die Lotten, auf welchen sie stehen, gelegen in der 6ten Straße, Court Alley und Linden Straße, enthaltend ungefähr 50 Fuß in Front und 230 Fuß Tiefe.

No. 5.—All das Grundstück

gelegen an der Ecke der 6ten Straße und einer öffentlichen Alley, enthaltend ungefähr 65 Fuß in Front an der 6ten Straße und etwa 90 Fuß in der Tiefe, und auf demselben befindet sich eine gute Stallung und einige Nebengebäude.

No. 6.—Alle die verschiedenen Lotten,



gelegen an der Ecke der 7ten und Turner Straßen, enthaltend im Ganzen, an besagter Straße 150 Fuß und 120 Fuß entlang der Alley, und darauf befindet sich ein solides steinern Wohnhaus und andere Nebengebäude.

No. 7.—All die Grundlotte

an der Ecke von der Turner Straße und Hall Alley, enthaltend 60 Fuß Front und 150 Fuß Tiefe. Diese Lotte und No. 7 werden zusammen verkauft oder in Stücken von 20 Fuß jede.

Die Bedingungen am Verkaufstage von

Wm. S. Young, M. Hannum, } Ex'ors.

August 29. nq3m

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine

Herrliche Bauerei,

gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zum Verkauf an; dieselbe ist begränzt durch Länder von Samuel Seider, Peter Sell und Abraham Sell; enthaltend 58¼ Acker. Davon sind 8 Acker vom besten Holzland und 4 Acker herrliche Wiesen. Der Rest ist vom besten Bauland, in kleine schickliche Felder getheilt, im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbeßerungen sind

Zwei gute Wohnhäuser, das eine zweistöckig und das andere einstöckig, eine gute steinerne Scheuer, ein Stall, so wie alle andere Nebengebäude. Es befindet sich allerlei vom besten Obst auf dem Lande—gleichfalls eine gute Springe, und ein guter Brunnen nahe dem Wohnhause, und so fließt auch eine Creek durch daßelbe.

Es ist dies vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Henry Sell.

August 29. nq4m

Schätzbares Liegendes Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags, den 8. September um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von Josiah Strauß, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgendes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein herrliches Stück Land,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, gränzend an Länder von Reuben Wenner, William Wenner, John Troxell und andere; enthaltend 44 Acker mehr oder weniger, davon sind etwa 10 Acker Holzland, und das übrige ist gutes Bauland, in schickliche Felder getheilt, unter guten Fensen, und überhaupt in einem guten Culturzustande. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein zweistöckigtes Block-Wohnhaus, eine gute Schweizer-Scheuer, der untere Theil von Stein und der obere von Holz, 30 bei 50. Es befinden sich auch zwei Springen auf dem Eigenthum so wie ein gutes Springhaus bei der einen, gleichfalls ein guter Brunnen und allerlei vom besten Obst.

Es war dies das hinterlassene liegende Eigenthum des verstorbenen John Schönebruch, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty—und es ist herrliches Vermögen und wohl der Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

Die Bedingungen am Verkaufstage durch

Jacob M. Ruhe.

August 22. nq3m

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.

Executors-Verkauf

von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

Auf Samstags den 15ten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll an dem Gasthause des Josiah Strauß, welches sich in der Nähe befindet, folgendes herrliche liegende Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Eine vortreffliche Bauerei,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, und zwar an der Straße die von Allentaun nach Schneider's Gasthaus und Fogelsville führt, gränzend an Länder von Jacob Heninger, John Troxell, William Wenner und Anderer; enthaltend 111 Acker, mehr oder weniger. Daßelbe ist in 17 Theile eingefenzt—etwa 15 Acker Holzland, mit schwerem Holze bewachsen sind dabei und mit der Bauerei in einer Fenze; das Uebrige ist gutes Bauland und ist in einem guten Cultur-Zustande. Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein großes zweistöckiges Wohnhaus, mit einer angebauten steinernen Küche, eine große steinerne Schweizerscheuer, zwei Wagen-Scheds, zwei Heu-Schoppen, ein Waschhaus, ein Schweinestall, ein anderer steinerner Schoppen, Seiderpreße mit Schoppen—so befinden sich auch noch

Zwei gute Lehnshäuser

und von den allerbesten Waßer-Springen im Taunschip auf dem Lande, und die eine zwar unter dem Wohnhause im Keller. Zwei tragende Baumgärten, so wie allerlei anderes Obst, und ein Brunnen mit einer Pumpe, der nur 12 Fuß tief ist, bei der Scheuer, befinden sich ebenfalls dabei.

Es ist in allen Hinsichten eine der schönsten und besten Bauereien in dem ganzen Taunschip, und wer eine Solche wünscht der wird wohlthun dem Verkauf beizuwohnen.

Solche die wünschen die Bauerei vor dem Verkaufstage zu besehen, belieben sich an Henry Fatzinger zu wenden, der dieselbe gegenwärtig im Besitz hat, oder an Heinrich Strauß, der nahe dabei wohnt, und einer der Executoren ist.

Es ist in der That eine herrliche Bauerei, und ist gut mit Waßer, Holz, Kalksteine und guten Fenzen versehen.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Heinrich Strauß, sen., letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Heinrich Strauß, William Wenner, } Ex'ors.

Juli 11. nqbB

Executors-Verkauf

Von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

Auf Freitags den 21sten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst, nachfolgend beschriebenes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine schätzbare Plantasche,

gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Samuel Geisinger, Abraham Geisinger, Andreas M. Wint, Mary Marsteller, Jesse Marsteller, John Frank und anderer; enthaltend 62½ Acker. Davon sind etwa 10 Acker Holzland, 5 Acker gute Wiesen, und der Rest ist gutes Bauland, in schickliche Felder eingetheilt, unter guten Fensen, und ist in dem besten Cultur-Zustande. Die Verbesserungen darauf sind:

Zwei zweistöckigte steinerne Wohnhäuser, so gut als neu, mit einer angebauten Küche an einem derselben, eine gute Scheuer, theils aus Steinen und theils aus Holz erbaut, ein guter Stall um Vieh aufzustellen, mit Platz für Heu darauf, ein Springhaus, zwei Brunnen mit Pumpen darin, der eine am Hause und der andere an der Scheuer, ein Wagenhaus, zwei Schweineställe, zwei Welschkornhäuser, Schmiedschap, ein Preßhaus, u. s. w. Es befinden sich auch zwei gute Aepfelbaumgärten, so wie allerlei anderes gutes Obst darauf.

No. 2.—Ein Stück Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; stoßend an Länder von Christopher Sell, Philip Gangewer, William Mohr und Henry Ninker; enthaltend 3 Acker, welche gut mit Holz bewachsen sind—dieser Strich wird ebenfalls auf No. 1 verkauft.

Wer No. 1, vor dem Verkaufstage zu besehen wünscht, der beliebe bei Abraham M. Geisinger, der darauf wohnt, vorzusprechen—und wer gerne No. 2 vor der Vendu untersuchen möchte, der beliebe bei Joseph Beitler anzurufen, der dicht dabei wohnt, und in beiden Fällen wird alles willig gezeigt und die gewünschte Auskunft gegeben werden.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Abraham Geisinger, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty—und kann zusammen oder in Stücken, so wie es Käufern am Schicklichsten sein mag, gekauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Brunner, Abraham M. Geisinger, } Ex'ors.

August 29. nq3m

Ein fremder Ochs,

Befindet sich schon seit zwei Wochen bei dem Vieh des Unterzeichneten in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty (nahe bei Guthsville). Der Eigner kann denselben, nach Beweis seines Eigenthums und der Bezahlung der Unkosten abholen bei

Joseph Guth.

August 22. *3m

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

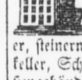
Guth und Helfrich.

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, sollen folgende 2 Stücke Land auf Donnerstags den 20sten September um 1 Uhr Nachmittags, auf No. 1. des gedachten Eigenthums, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1.—Ein Stück Land,

gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Charles Weber, an Land des verstorbenen Abraham Berkenstock, Abraham Heller und anderer; enthaltend 35 Acker, mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind



Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus, Waschhaus, eine große steinerne Scheuer, steinernes Wagenhaus, Schmiedschap, Grundkeller, Schweinestall und andere nothwendige Außengebäude.—Ein niefehlender Brunnen mit gutem Waßer und einer Pumpe darin, nahe dem Wohnhause befindet sich ebenfalls daruf und so fließt gleichfalls die niefehlende Saucon-Criek durch das Land.—Ein vortrefflicher Aepfelbaumgarten und andere ausgesuchte Fruchtbäume befinden sich ebenfalls auf dem Eigenthum.—Das Land ist in einem hohen Stande der Cultur; etwa 4 Acker davon sind gute Wiesen; der Rest ist gutes Bauland, in schickliche Felder getheilt und das Ganze ist unter guten Fensen.

No. 2.—Ein Strich Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, stoßend an Land von Peter Sell, Jonathan Hotel und Andrew Weber, enthaltend 7 Acker, mehr oder weniger.

Es ist dies das hinterlassene liegende Vermögen der verstorbenen Hannah Lynn, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Thomas Lynn, Uriah Lynn, } Adm'ors.

Durch die Court.—B. Hausman, Clerk.

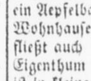
August 29. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, sollen nachfolgend beschriebene zwei Stücke Land, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 21sten September und zwar auf No. 1. des gedachten Eigenthums:

No. 1.—Ein gewißes Stück Land,

gelegen in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Peter Lentz, Peter Bittner, Benjamin Schumacher und anderer; enthaltend 31 Acker mehr oder weniger.—Die Verbesserungen darauf sind:



Eine Schrot-Mühle, Oel-Mühle, Säg-Mühle, ein zweistöckigtes Block-Wohnhaus, ein einstöckigtes steinernes Wohnhaus, Främscheuer und alle andere nothwendige Außengebäude,—ein Aepfelbaumgarten und eine Springe nahe dem Wohnhause befinden sich ebenfalls darauf, und so fließt auch der Jordan durch das Land. — Das Eigenthum ist in einem hohen Cultur-Zustande, ist in kleine Felder eingetheilt und ist unter guten Fensen.

No. 2.—Ein Strich Land,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Jonathan Zimmerman, Aaron Lentz, Jacob Bittner, sen., und anderer; enthaltend 27 Acker mehr oder weniger wovon etwa 4 Acker herrliche Wiesen sind.—Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein zweistöckigtes Block-Wohnhaus, Blockscheuer, Schweine-Stall und alle nöthige Außengebäude. — Ein Aepfelbaumgarten und vortreffliche Waßer-Springen, nahe dem Hause, befinden sich ebenfalls darauf.—Das Land ist in dem besten Cultur-Zustande.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Michael Frei, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Frei, Peter Frei } Adm'ors.

Durch die Court.

B. Hausman, Schreiber.

August 29. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge einer Verordnung aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Samstags den 15ten September nächstens, um 2 Uhr Nachmittags, auf dem Eigenthum selbst, öffentlich verkauft werden:

Ein gewisses Haus und Lotte,

gelegen in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, grenzend nördlich an eine Lotte letzthin von Catharina Gutekunst, östlich an Church Alley, südlich an eine Lotte von Abraham Keck und westlich an die Süd-Siebente Straße, enthaltend in der Front an der besagten 7ten Straße 17 Fuß, und in der Tiefe 230 Fuß. Die Verbesserungen bestehen aus einem zweistöckigen

backsteinernen Wohnhaus, gut ausgebaut und schön verfertigt, und den nöthigen Nebengebäuden.

Dieses Eigenthum liegt in einem der angenehmsten Theile der Stadt, und die Lotte ist schön mit Obst- und Zierbäumen bepflanzt.

Es ist das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Evan Eckert, letzthin von der Stadt Allentaun.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles Eckert, Adm'or.

Durch die Court—B. Hausman, Schr.

August 29. nq3m

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, sollen auf Dienstags den 18ten September nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst, drei Stücke Land, auf öffentlicher Vendu verkauft werden.

No. 1.—Ein gewißes Stück Land,

gelegen in Ober-Saucona Taunschip, besagtem Caunty; gränzend an Länder von Edward Harlacher, Manasses Weiß und Peter Sell; enthaltend 32 Acker.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein neues zweistöckigtes steinernes Wohnhaus, eine steinerne Schweizer-Scheuer, Wagenhaus und andere Außengebäude. — Ein niefehlender Brunnen mit gutem Waßer, und einer Pumpe darin befindet sich ebenfalls darauf und nahe dem Wohnhause.—Das Land ist in dem besten Culturzustande und ist unter guten Fensen.—4 Acker davon sind gute Wiesen, und so fließt auch eine Criek durch daßelbe — auch befindet sich gutes Obst darauf.

No. 2.—Ein Stück Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip; gränzend an Länder von George Walter, George Hottel und Edward Harlacher; enthaltend etwa 7 Acker.

No. 3.—Ein Stück Holzland,

gelegen im nämlichen Taunschip; gränzend an Länder von Peter Sell und Michael Eberhard, enthaltend 1 Acker.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Levi Sell, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Sell, Polly Sell, } Adm'ors.

Durch die Court

B. Hausman, Schreiber.

August 22. nq4m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Stephen Balliet, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Lewis B. Balliet, Samuel Huntzinger, } Adm'ors.

August 15. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Abraham Berkenstock, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob J. Ueberroth, Jacob Bowman, } Ex'ors.

August 15. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Evan W. Eckert, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzubringen an

Charles Eckert, Adm'or.

Allentaun, August 15. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Lidia Frantz, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Edward Kohler, Ex'or.

August 22. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator, von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Abraham Kauffman, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Benjamin Landis, Adm'or.

August 22. *6m

S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Fixtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Bargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. nqbv